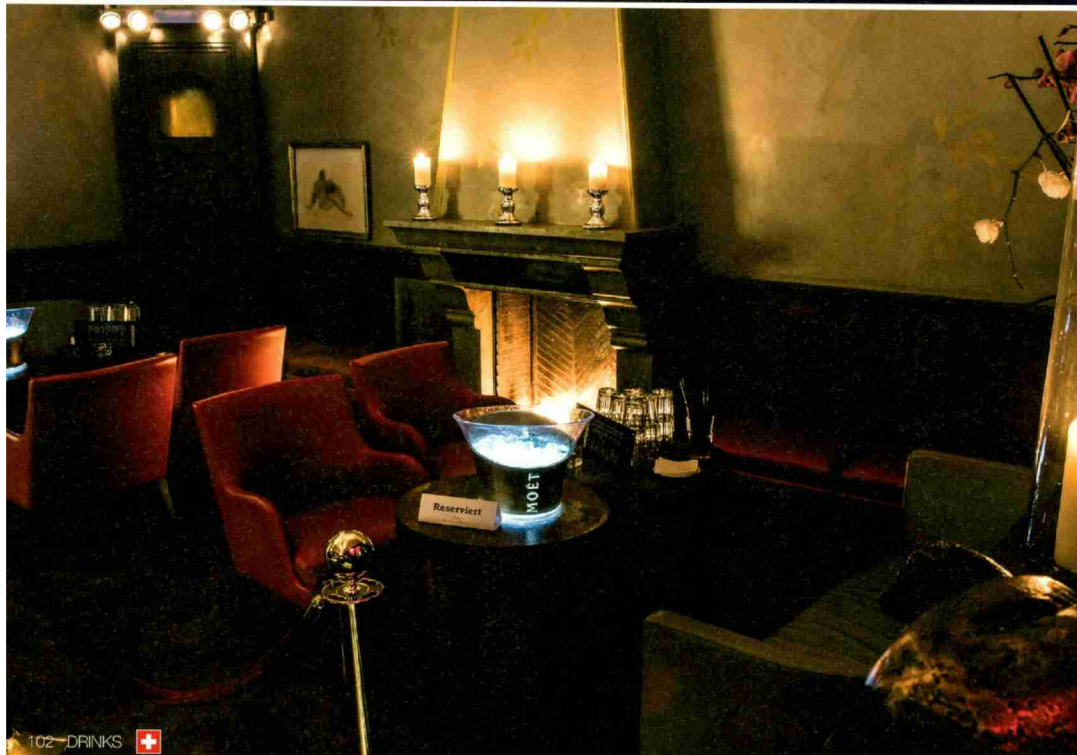
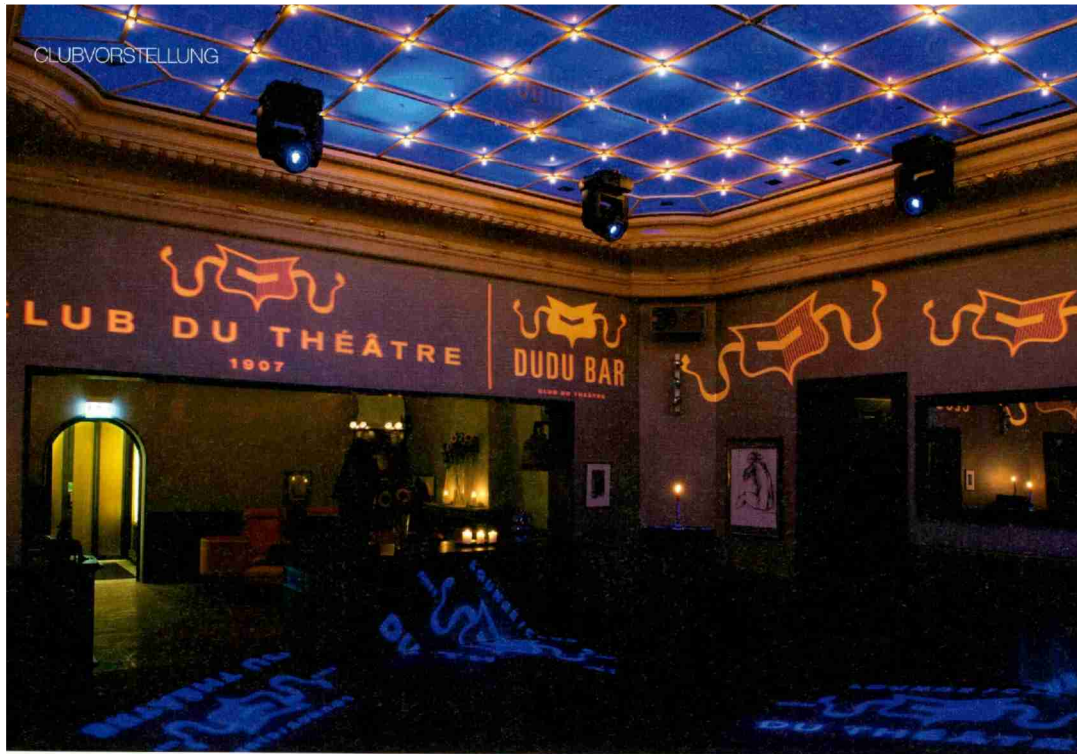




Bindella
la vita è bella





Bindella
la vita è bella

DU THEATRE, BERN

High End Club mit Historie

In der weltberühmten Altstadt von Bern befindet sich ein eleganter Club, der an die hochherrschaftlichen Zeiten der vergangenen Jahrhunderte erinnert: das Du Théâtre. Wir haben den High End Club besucht und ein echtes Schmuckstück gefunden.

Im Zentrum, unweit des Hauptbahnhofs, liegt er am Theaterplatz 7, nur einen Steinwurf von der Zytglogge entfernt. Reges Treiben herrscht hier. Während tagsüber Touristenströme vorbeiziehen und die schönen Bauten bewundern, die reichen Verzierungen der Zeitglocke und sich der prächtigen Fotomotive erfreuen, zieht es des Nachts die Einheimischen zur Zytglogge und in die Altstadt, die mit unzähligen Bars und Restaurants aufwartet und mit dem Club Du Théâtre.

DIE HISTORIE

Schon von aussen sprechen die Mauern des Gebäudes eine eindeutige Sprache: Hier gibt es etwas Grossartiges, etwas Ehrwürdiges, etwas Besonderes zu entdecken. Der Charme vergangener Zeiten weht einem entgegen, Bilder von grossen Bällen, pompösen Kleidern und der Bourgeoise Bohème werden wach. Schon vor über 200 Jahren wurde hier gefeiert – damals noch ganz im Stil des auslaufenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Unter Kronleuchtern wurden Tänze abgehalten, die Reichen und Schönen drehten sich im Glanz der Lichter. Gegründet wurde das damalige „Hôtel de Musique“ von innova-

tiven Sprösslingen des Berner Adels. Noch heute prangt der Schriftzug an der Fassade im Fries des spätbarocken Gebäudes. Bereits 1794 rühmte der Berner Buchhändler Johannes Georg Heinzmann das „Du Théâtre“ in einem Reiseführer: „Nirgends wird man in einer Stadt von gleicher Grösse so schöne Tanzgesellschaften beisammen sehen wie in Bern.“ Noch heute ein Ort der Schönen – ob beim Tanzen oder Smalltalk – war das „Du Théâtre“ im alten Bern gar die angesagteste Adresse. Die rauschenden Bälle der Jeunesse dorée fanden dank jungen, weltoffenen Patrizier statt. Ein Tanzverbot während der Wirren um die Französische Revolution vermochte die Beliebtheit nur zwischenzeitlich zu schmälern und gab den zuvor untergeordneten Konzerten Auftrieb. 1857 trat Starpianistin Clara Schumann auf. Das erste öffentliche Café der Stadt im Parterre wurde zum rege genutzten Treffpunkt. Illustre Gäste wie die skandalumwitterte russische Grossfürstin Anna Feodorowna sorgten für Glamour.

DER CLUBBETRIEB

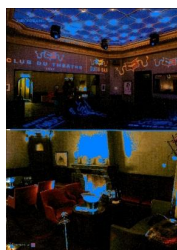
In den letzten Dekaden änderte sich der Theatersaal. Zunächst zog ein Feinschmecker-Restaurant in die ehrwürdigen Räumlichkeiten und erlangte unter

Ernesto Schlegel grosse Beliebtheit. Im Jahr 2000 übernahm Remo Neuhaus, ein Berner Gastronom, baute alles um und eröffnete einen Club. Tagsüber war das Düdü, wie die Berner liebevoll sagen, Bar und Café, des Nachts Clubbetrieb. 2010 kam es dann zu einem Verkauf an die Gastro-Gruppe Bindella, der auch das benachbarte Restaurant Lorenzini gehört. Eine durchgreifende Renovation brachte eine moderne Sound- und Lichtanlage samt einzigartiger Videoinstallation hinein. Teile der Haustechnik waren vor der Modernisierung recht alt, die Elektrizität etwa stammte aus den 1930er-Jahren. Die Düdü-Bar auf Seite Hotelgasse wurde vergrössert, Mauerdurchbrüche machten die Räume grösser. Ben Weber übernahm zunächst die Leitung, und mit den erfahrenen Clubbetreibern und Eventveranstaltern Michael und Piero Achermann und ihrer Agentur FS Activation wurden schon bald hervorragende Partner gefunden. Am 25. November 2011 fand die glanzvolle Wiedereröffnung statt. „Geist und Seele der Räumlichkeiten wurden dabei bewahrt“, gibt Tereq Timmers Auskunft zur Renovation. 2015 stiess er als neuer Partner hinzu und sorgt bis heute als Geschäftsführer dafür, dass



Drinks Magazin
8274 Tägerwilien
071/ 666 65 70
<https://www.drinks-magazin.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 10'500
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 102
Fläche: 200'363 mm²

Auftrag: 1094406
Themen-Nr.: 721.024

Referenz: 74531428
Ausschnitt Seite: 3/5

Bindella
la vita è bella

im Dūdū alles läuft. Auch heute noch ist das Du Théâtre der Ort für die Schönen und Tanzfreudigen, und das „Hôtel de Musique“ hat sich das Credo von elegantem Feiern und schillernden Festen bewahrt.

DIE LAGE

Die Anbindung zum Du Théâtre ist von jeher sehr gut. Vom Hauptbahnhof Bern führen die Tramlinien 6, 7, 8 und 9 innerhalb von nur zwei Stationen zur Haltestelle Zytglogge, die unweit der Türschwelle vom Dūdū liegt, so dass mit der ÖV Reisende problemlos hierher gelangen können. Ein nur etwa 100 Meter entfernt gelegenes Parkhaus bietet genug Platz für motorisierte Gäste. Für Einheimische oder Zugereiste, die in den zahlreichen umliegenden Bars und Restaurants vor dem Ausgang eine Stärkung zu sich nehmen, ist es fussläufig zu erreichen. Die umliegende Infrastruktur ist generell hervorragend. Tagsüber Touristenattraktion mit Berner Münster, Bundeshaus und Zytglogge, den zahlreichen alten Brunnen und Gassen, hat die Altstadt jede Menge zu bieten. Abends wird es unter den für Bern so typischen und charmanten Kolonnaden gemütlich, wenn die Tische der Restaurants und Bars mit Gästen besetzt werden. Nach einem solchen Abend lässt es sich im Dūdū hervorragend weiterfeiern.

DIE LOCATION

Die Location befindet sich am Theaterplatz 7 und an der Hotelgasse 10 im Erdgeschoss. Tritt man durch die Eingangspforte, gelangt man sogleich ins Foyer, dem prunkvollen und eleganten Empfangsbereich. Unter einer mit aufgemalten Blättern verzierten Gewölbendecke funkelt ein massiver Kronleuchter. Im original erhaltenen Kamin flackern

Kerzen, der ganze Raum ist stimmungsvoll von Kerzenschein erleuchtet. Der dunkle Holzboden kontrastiert mit roten Ledersesseln und eisgefüllten, gläsernen Champagnerkühlern, die rechts und links neben dem Kamin die Lounges bilden. Auf einem Sideboard sitzt eine nackte Schönheit aus Messing und schaut durch ein Fernglas die Gäste an. Orchideen blühen. „Wir nutzen das Foyer bzw. den Empfangsbereich jenseits der Partyevents auch für Corporate Anlässe“, sagt Tereq Timmers. Verständlich, dass renommierte Unternehmen wie Swisscom, Post Finance, Coca-Cola, Mobilier oder Clarins hier ihre Firmenanlässe veranstalten mögen, denn das Ambiente bezaubert sogleich. Weiter in der Lounge kann man noch mehr Figuren aus Messing begutachten, sitzende, stehende, stets den Räumlichkeiten perfekt angepasst. Blau leuchtende Eiskühler blitzen überall auf, und das Licht wird von Spiegeln an den Wänden zurückgeworfen. Eine charmante Bar lädt zu süffigen Drinks ein. Auch der Dancefloor gestaltet sich in diesem stimmigen Ambiente. Lichtinstallationen blinken unter der Decke, variieren in vielfältigen Farben. An die Wände projizierte Videos tun das ihre für die Ambiance. Insgesamt bietet das Du Théâtre Platz für 450 Gäste.

DIE MUSIK

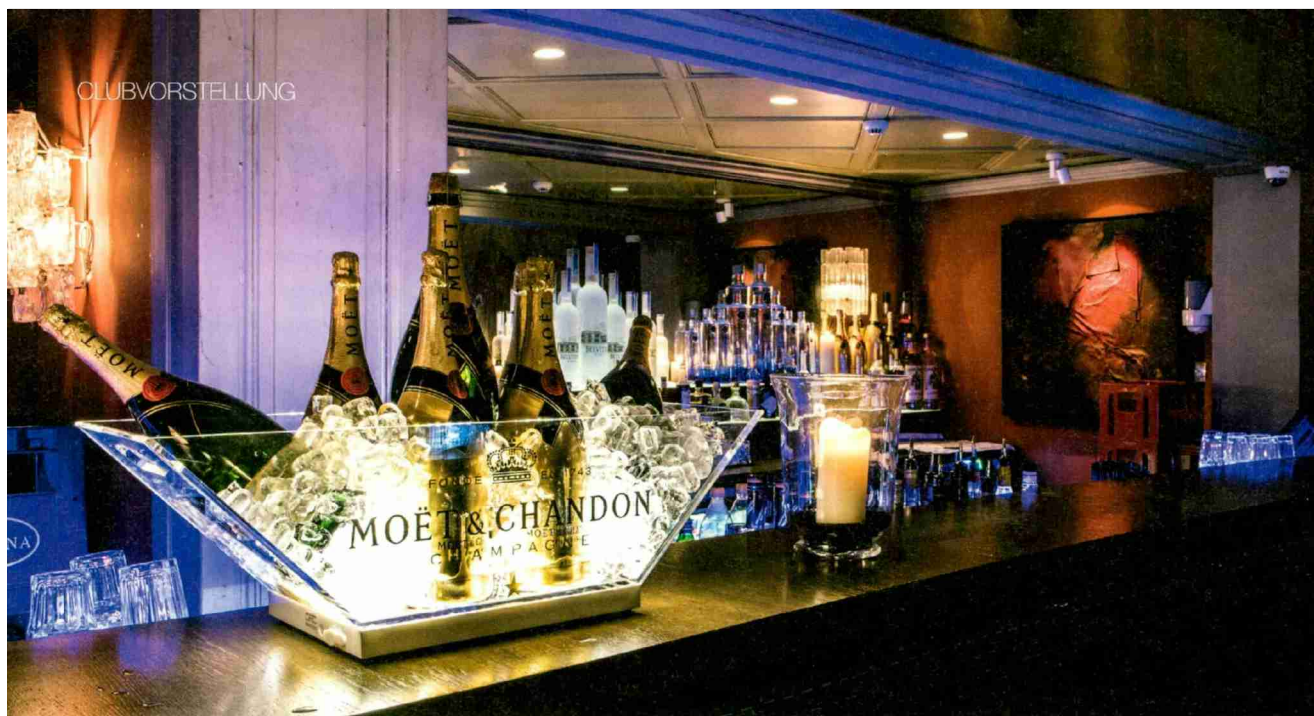
Gespielt wird im Dūdū, was den Gästen gefällt – und das sind aktuell vor allen Dingen die Genres Hip Hop, RnB, Latin, Black Music, Reggaeton und alle artver-

ADRESSE

Du Théâtre
Hotelgasse 10
3011 Bern
www.dutheatre.ch



Bindella
la vita è bella





Drinks Magazin
8274 Tägerwilen
071/ 666 65 70
<https://www.drinks-magazin.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 10'500
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 102
Fläche: 200'363 mm²

Bindella
la vita è bella

Auftrag: 1094406 Referenz: 74531428
Themen-Nr.: 721.024 Ausschnitt Seite: 5/5

wandten, gut tanzbaren Sparten. „Diese Musikstile machen sicher 90 Prozent unserer Events aus. Manchmal gibt es aber auch einen Electro-Anlass oder Mundart zu hören.“ Auf dem Programm stehen freitags und samstags wechselnde Events wie La French, Nasty, Afro Latin, Summer Party oder die Ladies Night. „Unsere DJs sind häufig versierte Locals, wir arbeiten aber auch schweizweit mit DJs und Acts zusammen, die zu uns nach Bern anreisen.“ Die Musik schallt aus zwölf gut eingestellten Boxen, was ein angenehmes Hörvergnügen verspricht. An einigen Abenden offeriert das Düdü freien Eintritt bis um Mitternacht, der reguläre Eintritt an der Abendkasse kostet im Durchschnitt 20 CHF. In der Düdü Bar treten an manchen Abenden Künstler auf. Ganz dem Credo von 200 erfolgreichen Jahren als Treffpunkt der Schönen und Eleganten verpflichtet, ist das Düdü bis heute ein magischer Anziehungspunkt geblieben. „Wir verstehen uns als High End Club“, sagt Tereq Timmers, „und wollen unserem Publikum das entsprechende Ambiente und Programm bieten.“ Das Durchschnittsalter der Gäste liegt bei 20-22 Jahren. Für Stammgäste besteht die Möglichkeit, eine Goldmember zu erwerben, die freien Eintritt und weitere Annehmlichkeiten bietet.

DIE BARS

Das Du Théâtre verfügt insgesamt über vier Bars. Eine befindet sich im Memberbereich, zwei auf dem Dancefloor, und die nach dem Club benannte Düdü Bar erreicht man über vier Stiegen. „Das Barangebot ist an allen Bars gleich“, sagt Tereq Timmers. „Wir unterhalten typische Clubbars. Unser Credo: Hohe Qualität bei schneller Bedienung zu fairen Preisen.“ Die Softdrinks beginnen ab 5 CHF, ein Bier erhält man ab 6 CHF,

Wein ab 7 CHF, und einen Prosecco bekommt man für 8 CHF. Der Champagner steht ab 16 CHF in der Karte, weitere Champagner auf Preisanfrage. Spirituosen sind ab 9 CHF erhältlich, eine spezielle Cocktailkarte gibt es nicht, jedoch werden Cocktails auf Wunsch gemixt. „Darauf muss man bei uns nicht verzichten.“ Ein einzelner Bartender oder der Barchef stehen im Düdü nicht im Vordergrund. „Unsere sechs Barmitarbeiter arbeiten im Team, das gewährt eine gleichbleibend hohe Qualität.“ Elf exklusive VIP-Lounges kann man gegen eine Mindestkonsumation von 600 CHF mieten. „Für reine Damengruppen machen wir auf Anfrage auch Spezialpreise.“

DAS RESTAURANT

Mit dem Ristorante Lorenzini unter einem Dach bietet das Du Théâtre seinen Gästen eine hervorragende Gelegenheit, vor dem Feiern in eleganter Atmosphäre ein schmackhaftes Dinner zu sich zu nehmen. Denn das Restaurant bürgt seit vielen Jahrzehnten für gehobene Italianità im Herzen von Bern. Zart, zarter, am zartesten – so könnte man die Zutatenliste für das hauseigene Saltimbocca di Vitello umschreiben. Vor über 40 Jahren nahm der allererste Küchenchef des Traditionshauses die Schnitzelchen mit Schinken und Salbei auf die Karte. Noch heute werden sie nach seinem Rezept zubereitet. Mit dem Lorenzini zusammen gestaltet das Du Théâtre auch die Dinner für die Corporate Events im Düdü. „Hier bestücken wir unseren Club auch schon mal vollständig mit Tischen und Stühlen und servieren dann aus dem Lorenzini ausgezeichnete Menus.“ Nach Speis und Trank kann alles weggeräumt werden und die Gäste bis in die Nacht im geschlossenen Rahmen auf dem Dancefloor weitertanzen.

FAZIT

Es lohnt sich, einen Abend im Du Théâtre Bern zu verbringen. Hier kann man in historischen Gemäuern ganz modern feiern und fühlt sich vom geschulten Personal nach allen Regeln der Kunst umsorgt und verwöhnt. Das elegante Ambiente allein ist schon einen Besuch wert und erfreut Auge wie Gemüt gleichermaßen. So bleibt die Nacht im Du Théâtre noch lange in guter Erinnerung. Maria Liessmann